



Der glückliche Kunsträuber. Das Leben des Vivant Denon

Buchvorstellung und Gespräch mit Reinhard Kaiser

Mittwoch, 23. Mai 2018, 19.00 Uhr

Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

Die einen sahen in ihm „Napoleons Auge“, die anderen hielten ihn für den größten Kunsträuber seiner Zeit. Vivant Denon, der Mann mit dem sprechenden Vornamen und dem aristokratisch klingenden Nachnamen, Direktor des Louvre in seiner allerersten Glanzzeit, war eine der schillerndsten Figuren Europas vor und nach der Französischen Revolution. Für seine große Liebe, die Kunst, tat er alles und war sich für nichts zu schade.

Der Schriftsteller und Übersetzer Reinhard Kaiser erzählt in *Der glückliche Kunsträuber* zum ersten Mal Denons staunenswerte Lebensgeschichte – vollständig aus den Quellen gearbeitet und so lebendig und glänzend geschrieben, dass die Lektüre zu einer großen Verführung wird.

Denons Lebensgeschichte ist eine Geschichte der Kunst und der Epoche, in der er lebte, sie führt durch halb Europa und nach Ägypten, auf die Schlachtfelder der Napoleonischen Kriege und in die großen Kunstsammlungen der Zeit, nach Berlin, Kassel, Braunschweig, München,

Wien und Schwerin, sowie immer wieder nach Venedig und Paris. Wie kaum ein anderer ist Denon den Großen seiner Zeit nahe gekommen: Ludwig XV. und Papst Pius VII., Talleyrand, Robespierre, Napoleon, dem Maler David und Goethe.

„Ich habe nicht studiert. Ich habe viel gesehen“, meinte Denon. Reinhard Kaisers Buch ist eine Einladung, die Welt und das Leben mit den Augen dieses glücklichen Kunsträubers zu betrachten.

Reinhard Kaiser, geb. 1950, ist Schriftsteller und Übersetzer. Er ist ein Meister darin, recherchierte Lebensgeschichten mit literarischen Mitteln zu erzählen. Zu seinen Veröffentlichungen zählen der Roman *Der kalte Sommer des Doktor Polidori*, *Königkinder. Eine wahre Liebe* sowie zuletzt die großen Romane von Grimms, übersetzt aus dem Deutschen des 17. Jahrhunderts. Für seine Bücher erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Reinhard Kaiser lebt in Frankfurt am Main.

Verre de l'amitié im Anschluss. Um Spenden wird gebeten.
Anmeldung in der Geschäftsstelle erbeten bis Do, 17.05.2018

Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V. Hamburg, Waitzstraße 31, 22607 Hamburg
Tel. 040-89709233 | info@cluny.de | www.cluny.de



DFG Cluny